

Donnerstag, 25. September 2025

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



**Försterwechsel
im Revier Weisenbach**



**Ausflug der Gemeinde
führte ins „Tal X“ nach
Baiersbronn/Freudenstadt**



**Gemeinderatssitzung
heute Abend um 19 Uhr
im Sitzungssaal**

Foto: Heimatpflegerein

40 Jahre



Heimatpflegerein
Weisenbach e.V.



35 Jahre
Partnerschaft
Weisenbach -
Kriebstein



**Jubiläumsfeier in der Festhalle Weisenbach
am Samstag, den 4. Oktober 2025, 18 Uhr.
Mit dem Fanfarenzug, Laudationen und anschließender
Party mit Simon & Lea**

Eintritt frei!

Veranstalter: Gemeinde Weisenbach, Heimatpflegerein Weisenbach e.V.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Baden-Baden:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage 10 - 18 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Baden-Baden:

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr
Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –
Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27. September/Sonntag, 28. September

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden,
Telefon 07221 920320

Apotheken

Samstag, 27. September

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Sonntag, 28. September

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Assistenz Bürgermeister / Gemeindeanzeiger /

Friedhof- / Gewerbeamt

Patricia Herrmann 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung,

Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183-11

Assistenz Bürger- und Ordnungsverwaltung

Rita Timoneri-Peter 9183-23

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183-12

Gemeindekasse, Gewerbesteuer,

Wasser/Abwasser, Kindergartenbeiträge

Carolin Grimm 9183-13

Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt /

Sozialamt / Standesamt / Rente

Anna Lehmann 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Assistenz Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Nachruf

Die Gemeinde Weisenbach trauert um

Elisabeth Merkel

die am 14. September 2025
im Alter von 88 Jahren verstarb.

Die Verstorbene war vom 01. März 1994
bis 30. März 2002 im Rathaus Weisenbach
als Reinigungskraft tätig.

Mit Elisabeth Merkel verliert die Gemeinde
Weisenbach eine geschätzte und engagierte
ehemalige Mitarbeiterin,
die sich immer sehr für ihre Aufgabe eingesetzt hat.
Ihr Wirken wird uns unvergessen bleiben.

Ihre Arbeit hat sie jederzeit mit Pflichtbewusstsein,
Tatkraftigkeit und Zuverlässigkeit erfüllt.
Dies hat ihr unsere Anerkennung und Wertschätzung
eingebracht.

Den Angehörigen der Verstorbenen sprechen wir un-
ser tiefes Mitgefühl aus.

Die Gemeindeverwaltung Weisenbach und
der Gemeinderat danken ihr für ihre Verdienste
zum Wohle der Gemeinde und werden ihr ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde Weisenbach:

Daniel Retsch
Bürgermeister

Waldbegehung 2025 in Weisenbach

Ein Wald im Wandel, moderne Technik im Einsatz und ein Förster, der nach fast 40 Jahren Abschied nimmt – all das prägte den diesjährigen Waldbegang des Weisenbacher Gemeinderats. Unter der Leitung von Förster Dietmar Wetzel machten sich die Gemeinderäte am vergangenen Freitag ein Bild vom Gemeindewald im Bereich „links der Murg“ und der Gemarkung Au.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden von Bürgermeister Daniel Retsch, der neben den Mitgliedern des Gemeinderats auch Vertreter des Forstamtes Rastatt, Mitarbeitende der Verwaltung sowie die Jagdpächter willkommen hieß.

Am ersten Halt erhielten die Anwesenden einen Einblick in die mechanisierte Holzernte mit dem Harvester. Förster Wetzel erläuterte die Funktionsweise des Vollernters, ergänzt durch Ausführungen von Forstunternehmer Markus Siegel aus Sinzheim. Dieser stellte die Arbeitsweise des Harvesters anschaulich direkt im Gelände vor. Im weiteren Verlauf informierte Wetzel über Strukturdaten und die Erschließung des Weisenbacher Waldes.

Anschließend stellte Sebastian Gasperini, Büroleiter der Forstbezirksleitung Gaggenau, das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vor. Dieses verpflichtet Waldbesitzende zur Einhaltung von zwölf Kriterien, darunter die Kennzeichnung von Habitatbäumen und Maßnah-

men zum Wasserrückhalt. Viele dieser Vorgaben setzt Förster Wetzel bereits seit Jahren aus Überzeugung im Rahmen einer ökologischen Bewirtschaftung um, etwa durch den Einsatz von Naturverjüngung. Bei einem Audit im Juli dieses Jahres bestätigten externe Prüfer die gewissenhafte und vorbildliche Arbeit sowohl im Forstrevier als auch in der Verwaltung.

Im Rahmen des Waldbegangs wurde zudem Dietmar Wetzels Nachfolger vorgestellt: Eric Gottschling, derzeit im letzten Jahr seiner Trainee-Ausbildung, wird das Forstrevier zum 1. Oktober 2025 übernehmen.

Zum Abschluss blickte Förster Dietmar Wetzel auf fast 40 Jahre Tätigkeit im Weisenbacher Gemeindewald zurück und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Verwaltung, Jagdpächtern, Unternehmern und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.

Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Beisammensein im Kolpinghaus Weisenbach, bei der Dietmar Wetzel offiziell von Seiten der Gemeinde gebührend verabschiedet wurde. Bürgermeister Retsch überreichte Dietmar Wetzel nach einer Dankesrede sowohl ein Geschenk von Seiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderats und einiger Jagdpächter, als auch ein Geschenk von Seiten der Gemeinde Weisenbach.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Försterwechsel im Revier Weisenbach

Nach fast vier Jahrzehnten verabschiedet sich Förster Dietmar Wetzel in den Ruhestand. Wetzel leitete 39 Jahre das rund 1200 Hektar große Forstrevier Weisenbach. Als Mitarbeiter des Kreisforstamtes beim Landratsamt Rastatt betreute er den Wald der Gemeinde Weisenbach, Teile des Stadtwaldes Gernsbach und den Stiftswald der katholischen Kirchengemeinde Weisenbach. Der Abschied markiert auch einen Neuanfang für das Revier- Wetzel übergibt dieses zum 01. Oktober 2025 an seinen Nachfolger Eric Gottschling.

Seine langjährige Erfahrung und sein engagierter Einsatz für die naturnahe Bewirtschaftung des Waldes haben das Revier maßgeblich geprägt. „Mein Ziel war stets, den Wald nachhaltig zu pflegen und für kommende Generationen zu bewahren“, resümiert Wetzel.

Eric Gottschling, der aus dem Landkreis Rastatt stammt, übernimmt kommissarisch das Revier von Dietmar Wetzel. „Ich freue mich, in Dietmar Wetzels Fußstapfen treten zu dürfen“. „Mein Ziel ist es, einen gesunden, artenreichen Wald zu erhalten und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben“.

Gottschling, der aktuell das letzte Jahr seiner Trainee-Ausbildung abschließt, bringt neben seiner engen regionalen Verbundenheit auch frische Ideen und innovative Ansätze in die Forstwirtschaft ein.

Seine bisherigen Erfahrungen sind vielfältig: Vor seiner Tätigkeit beim Forstamt sammelte Gottschling internationale Einblicke in tropische und subtropische Klimazonen. In Paraguay, Borneo und Tansania war er an bedeutenden Aufforstungsprojekten beteiligt, die ökologische Herausforderungen mit interkultureller Zusammenarbeit verbanden. Mit diesem Wechsel steht das Revier Weisenbach vor einer spannenden Zukunft – geprägt von bewährtem Know-how und frischen Impulsen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Der neue Forstrevierleiter ist ab dem 01. Oktober erreichbar unter Telefon 0175 2232699 oder per E-Mail unter e.gottschling@landkreis-rastatt.de.



Dietmar Wetzel mit seinem Nachfolger Eric Gottschling.

Foto: Forstamt Rastatt, Victoria Böhner

Verkehrsrechtliche Anordnung Schützenstraße

Im Bereich der Schützenstraße 9 sollen in der Zeit vom 24.09.2025 bis 24.10.2025 Aufgrabungsarbeiten für ein Telekommunikationsunternehmen durchgeführt werden. Die Fahrbahn wird in diesem Bereich nur halbseitig befahrbar sein.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.



DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Bürgerbüro am 25. September vormittags geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Donnerstag, 25. September 2025, vormittags wegen technischer Umstellung geschlossen. Wir bitten um Berücksichtigung.



Weisenbach mit 2.500 Einwohnern - eine aktive und lebendige Wohngemeinde - im Landkreis Rastatt.

Gestalten geht nur gemeinsam!

Zur Verstärkung unseres Teams in der Gemeindeverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens zum 01.01.2026 eine

Assistenz des Bürgermeisters (m/w/d) mit Sachbearbeitung in Teilzeit (mind. 50 %) (unbefristete Stelle)

Es erwartet Sie ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, das folgende Bereiche schwerpunktmäßig umfasst:

- Assistenz des Bürgermeisters mit Terminverwaltung
- Repräsentationen und Jubilarehrungen
- Zentrale Aufgaben / Post- und Telefonzentrale
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media
- Redaktion Gemeindeanzeiger
- Sommerferienprogramm
- Seniorenarbeit
- Planung und Organisation von Empfängen der Gemeinde
- Projekte- und Sonderaufgaben
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Gemeinderates
- Vertretung Bürgerbüro und Assistenz der Bürger- und Ordnungsverwaltung

Die endgültige Aufgabenverteilung der Zuständigkeitsbereiche wird mit dem/der Stelleninhaber/in abgestimmt.

Folgende Qualifikationen bringen Sie mit ...

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder
- vergleichbare Qualifikation

Wir wünschen uns Teamfähigkeit, selbständiges, kreatives und dynamisches Arbeiten, eine hohe Leistungsbereitschaft sowie ein freundliches Auftreten im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Dafür bieten wir Ihnen ...

- einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich,
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten,
- eine Bezahlung entsprechend Qualifikation und Einstufung in der entsprechenden Entgeltgruppe im TVÖD
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (wie betriebliche Altersversorgung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung).

Haben Sie Lust, diese Aufgabe in einem kleinen Team in der schönen Gemeinde Weisenbach zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 19. Oktober 2025** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an **Bürgermeisteramt Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach** oder per E-Mail an personalamt@weisenbach.de. Gerne beantworten Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 07224 9183-11) und BM Daniel Retsch (Tel. 07224 9183-10) Ihre Fragen.

Vorgezogener Annahmeschluss für den Gemeindeanzeiger KW 40

Der Annahmeschluss für den Gemeindeanzeiger ist für die KW 40 wegen Tag der Deutschen Einheit bereits am **Montag, 29. September 2025, um 8.00 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint mittwochs am 01.10.2025.

Wir bitten daher die Vereine und Institutionen um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Artikel.

Herzlichen Dank.

Ausflug der Gemeinde führte im Jahr 2025 ins „Tal X“ nach Baiersbronn/Freudenstadt

Mit der Bahn ging es für die Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 17. September 2025, zur Gartenschau nach Baiersbronn/Freudenstadt. Begleitet wurden die Bürgerinnen und Bürger vom Heimatpflegeverein, dem Seniorenrat und Mitarbeitenden der Verwaltung einschließlich Bürgermeister Retsch.

Während eine kleine Gruppe bereits in Baiersbronn ausstieg, dort den Aufenthalt im Gartendorf mit seiner üppigen Blumenpracht genießen konnte sowie eine Runde mit dem Shuttle durch das „Tal X“ fuhr, ging es für die zweite Gruppe mit der Bahn bis nach Friedrichstal, um von dort die Gartenschau zu erkunden.



Ein Tal-X-Sitzbänkle zum Erholen und Genießen



Fahrt mit dem Shuttlebus durch das Tal X

Nach dem ersten gemütlichen Rundgang war der erste Stopp die Fischerhütte, an der es einen Kaffee oder ein kleines Mittagessen gab.

Nach anschließendem Fotostopp bei den idyllischen Seenanlagen ging es weiter durch die verschiedenen Ausstellungen wie die Schwarzwaldausstellung mit ihren virtuell erzählten Geschichten über die vier Jahreszeiten im Schwarzwald. Unendliche Blumenvielfalt, ein Sommergarten mit typischem Schwarzwaldflair, Holzschindeln und heimischen Pflanzen und wunderschön angelegte Blumenbeete luden zu einer herrlichen Auszeit ein.



Fotostopp bei der Fischerhütte

Auch ein Halt im Souvenirshop durfte nicht fehlen. Trotz etwas kühlen herbstlichen Temperaturen konnte die Gruppe eine weitere Rast bei strahlendem Sonnenschein an der Schelklewiese machen. Die Schelklewiese mit ihrem extra angelegten See lädt ein, das grüne Wohnzimmer Baiersbronn zu erleben.

Anschließend ging es für beide Gruppen gemeinsam mit der Bahn nach Schwarzenberg. Dort begingen alle Teilnehmenden den gemütlichen Abschluss des diesjährigen Gemeindeausfluges im Restaurant „Löwen“. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es schließlich wieder mit der Bahn bis nach Forbach und wegen Gleisarbeiten mit dem Bus als Schienenersatzverkehr in die Heimat.

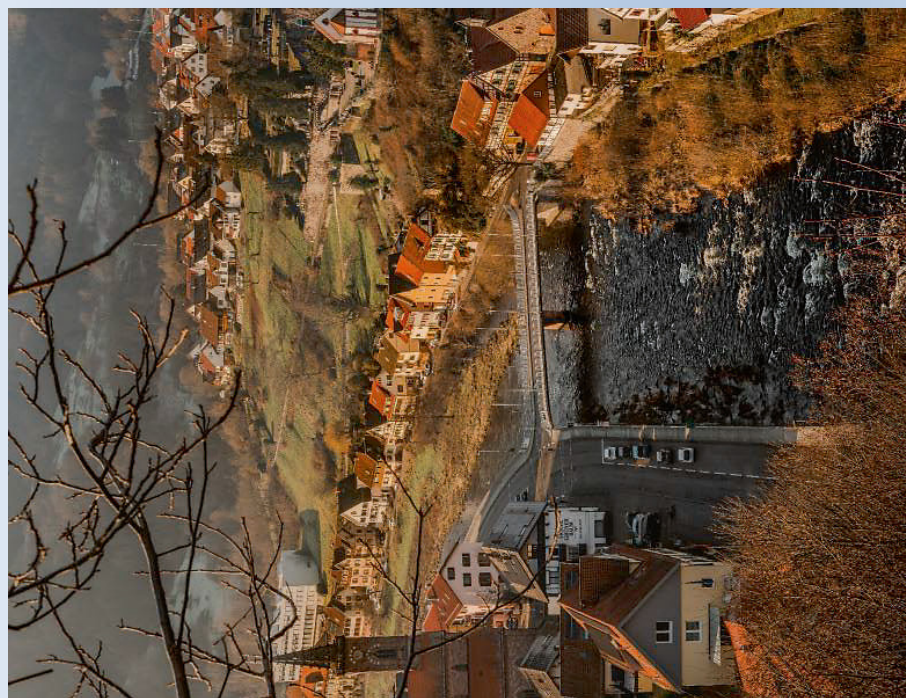


Wasserspiel an der Schelklewiese



Gruppenfoto mit den Teilnehmenden des Gemeindeausfluges
Fotos: Gemeinde Weisenbach

WEISENBACHER HOF-FLOHMARKT



Am Samstag, 27. September 2025,

von 10 Uhr bis 16 Uhr

haben die Weisenbacher und

Auer Höfe für Sie geöffnet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen...

Weisenbach links der Murg

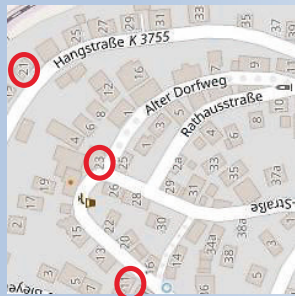
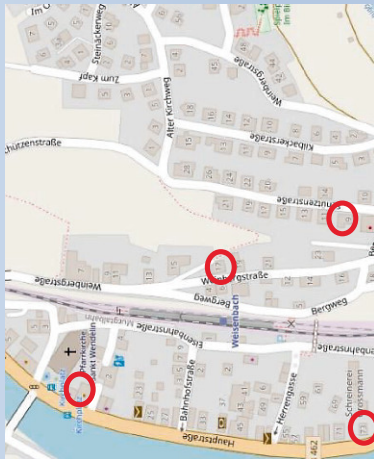
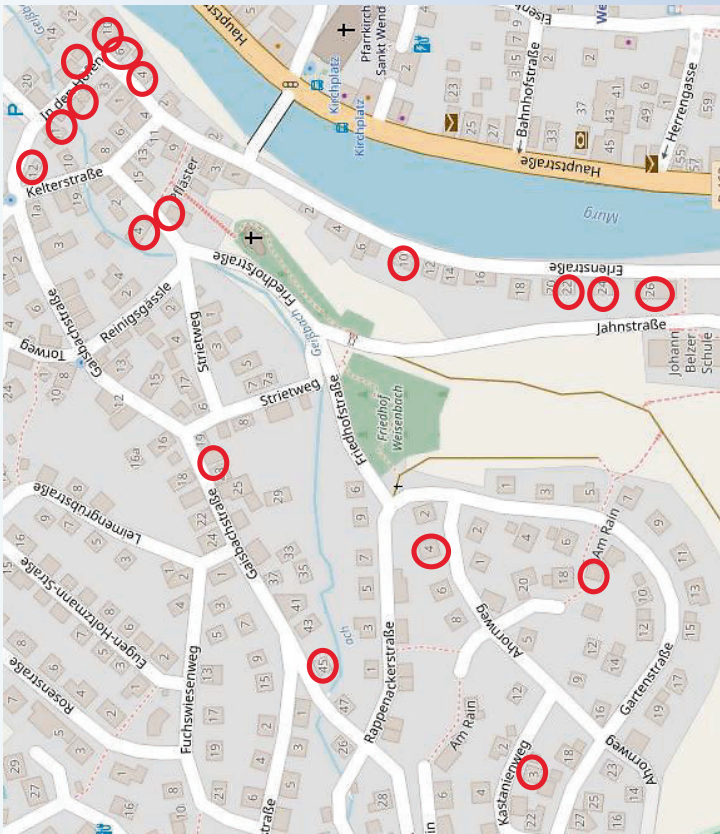
Straße	Angebot
Erlenstr. 10	Baby- und Kleinkindsachen, Haushaltswaren, Bücher und HiFi
Erlenstr. 22	Kleidung für Damen, Mädchen und Jungs, Haushaltswaren, Motorradkleidung für Damen und Spielwaren
Erlenstr. 24	Dekoration, Spiel- und Sportartikel und Kleidung
Erlenstr. 26	Eisenbahnartikel
In den Höfen 4	Kleidung, Haushaltswaren, Schuhe und Dekoration
In den Höfen 6	Kleidung, Haushaltswaren, Schuhe und Dekoration
In den Höfen 7	Flohmarkttartikel – „allerlei Nützliches und Unnützlichs, aber Schönes“
In den Höfen 9	Kinderspielzeug, Haustierzubehör, Bücher, Bekleidung und Diverses
In den Höfen 10	Bekleidung, Gesellschaftsspiele, Haushaltswaren und Diverses
In den Höfen 16	Haushaltswaren, Dekoartikel, Modeschmuck, Bücher und Spielwaren
Friedhofstr. 1	Flohmarkttartikel – kunterbuntes Allerlei
Friedhofstr. 4	Haushaltswaren, Dekorationsartikel, Bücher und Lampen
Gaisbachstr. 21	Kleidung, Haushaltswaren und Kinderspielzeug
Gaisbachstr. 45	Kinderkleidung für Jungs, Kinderspielsachen, Haushaltswaren, Deko
Kastanienweg 3	Kinderklamotten, Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderbücher und Babyreisebett
Kelterstr. 12	Kleidung, Schmuck, Haushaltswaren
Am Rain 16	Baby- und Kinderkleidung für Jungs und Mädchen, Kinderspielzeug
Ahornweg 4	Kleidung, Fahrräder, Spiele, Puzzles und Haushaltswaren

Weisenbach rechts der Murg

Hauptstr. 11	Kleidung, Bücher und Haushaltswaren
Hauptstr. 73	Tupperware
Weinbergstr. 17	Kleidung, Dekorationsartikel, Spielsachen und Bücher
Schützenstr. 9	Dekoartikel, Fahrräder und Haushaltswaren

Ortsteil Au

Jakob-Bleyer-Str. 11	Spielsachen und Kinderkleidung, evtl. Haushaltsartikel sowie Herren- und Damenkleidung
Jakob-Bleyer-Str. 23	Kinderkleidung und Kinderspielzeug
Hangstr. 21	Frauenkleidung, Lampen und Dekorationsartikel



Bildnachlese Sommerferienprogramm 2025

Viele spannende Programmpunkte wurden für das diesjährige Sommerferienprogramm dank der großartigen Beteiligung unserer Vereine und Vereinigungen sowie Privatpersonen angeboten. So hatten die Kinder in den Ferien eine aufregende Zeit mit ihren Freunden beim Erkunden und Ausprobieren vieler verschiedener Möglichkeiten über Basteln, Gestalten, Essen zubereiten, Sport und Spaß sowie Naturerlebnisse und interessante Ausflüge. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Veranstaltern und ehrenamtlichen Unterstützern und freuen uns schon heute auf das nächste Jahr!



Minigolf beim ChristophBräu
Foto: Werner Hürst



Übernachtungsparty im Schwimmbad Foto: Timo Krämer



Batiken

Foto: Luisa Roll



Kids and Kick mit dem Bürgermeister

Foto: Gemeinde Weisenbach



Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Foto: Julian Krieg



Deko-Tablett mit bunten Mosaiksteinen verzieren

Foto: Jessica Hils



Ausflug zum Toccariön

Foto: Kolpingsfamilie Weisenbach



Zeltlager auf dem Auer Sportplatz Foto: Isabelle Wunsch



Robin Wood - Abenteuer Wald Foto: Victoria Böhner



Naturminigolf Klosterreichenbach Foto: Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach/Au



Nachtwanderung Foto: Turnverein Weisenbach



Basteln eines Insektenhotels Foto: Gesangverein Eintracht Au



Kunstwerke aus Muscheln und flachen Steinen Foto: Harmonika-Spielring Weisenbach

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an den 3. Wasser- und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **30.09.2025** der 3. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2025 fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der 3. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Jahresabrechnung 2024.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Gemeindekasse Weisenbach

Hinweis:

Sperrung der Grünschnittdeponie während der Sanierung der K 3754

Vom 22.09. bis voraussichtlich zum 14.11.2025 wird die K 3754 im Bereich zwischen Abzweig Bundesstraße und Murgbrücke unter Vollsperrung in zwei Abschnitten saniert.

Aufgrund der erschwerten bzw. nicht möglichen Zufahrt wird die Deponie in dieser Zeit geschlossen.

Für die Anlieferung von Grünabfall wird bis einschließlich Samstag, 15.11., ein Alternativplatz auf dem Parkplatz des Montana angeboten.

Ab KW 47 sollte dann der Platz in Wolfsheck wieder zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten und Anlieferregeln gelten am Montana unverändert!

Donnerstag, Freitag + Samstag von 10 - 16 Uhr

Keltersaison 2025

Mobile Saftpresse auf dem Festplatz Au, Ersatztermin 29.09.2025

Trotz Veröffentlichung der Keltertermine am 18. September und 11. Oktober 2025 in der Vollverteilung des Gemeindeanzeigers, auf der Homepage sowie in den sozialen Kanälen ging für den Keltertermin am 18.09. lediglich eine Anmeldung bei Herrn Kalmbach ein. Der Termin musste daraufhin abgesagt werden!

Als Ersatztermin konnte die Gemeindeverwaltung mit Herrn Kalmbach nun den 29.09.2025 vereinbaren.

Die Terminvereinbarung erfolgt direkt über Herrn Kalmbach. Sie erreichen Herrn Kalmbach unter Telefon 0173 6693819 und über die E-Mail info@humanusvital.de.

Angeboten werden das klassische Mostpressen sowie Saft in kalter Abfüllung und als Bag-in-Box. Hierbei wird der Saft durch schonende Erhitzung auf 80 °C haltbar gemacht. Gepresst werden Äpfel oder Äpfel gemischt mit Birnen, Trauben oder Quitten. Die Haltbarkeit beträgt ein bis zwei Jahre. Das angelieferte Obst wird gewaschen, gemahlen und gepresst. Der anfallende Tester kann auf Wunsch ebenfalls wieder mitgenommen und zu wertvollem Gartendünger verarbeitet werden.

Kurzübersicht Preisliste 2025:

5-Liter-Bag-in-Box bis 300 Liter, 5,20 € inkl. MwSt.

5-Liter-Bag-in-Box über 300 Liter, 5,00 € inkl. MwSt.

10-Liter-Bag-in-Box bis 300 Liter, 8,80 € inkl. MwSt.

10-Liter-Bag-in-Box über 300 Liter, 8,60 € inkl. MwSt.

Der Kartonpfand beträgt 50 Ct.

Für mitgebrachte Kartons sparen Sie 0,50 € je Bag-in-Box.

Most bis 300 Liter, 0,45 € inkl. MwSt.

Größere Mengen auf Anfrage!

Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot angenommen wird.

Seniengemeinschaft/Seniorenrat



Bürgernetzwerk Weisenbach

Helfende Hände

Informieren . Beraten . Helfen . Begleiten

GEH-meinschaft für Senioren aus Au und Weisenbach

Hier die weiteren Termine zum Lauftreff:

Mittwoch, 01.10.25

Dienstag, 14.10.25

Mittwoch, 29.10.25

Dienstag, 11.11.25

Mittwoch, 26.11.25

Immer um **14 Uhr** am **Gemeindehaus**.

Bei schlechtem Wetter direkt im Café (Marktbäckerei Fitterer) ab 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Volkshochschule



Volkshochschule
Landkreis Rastatt

Bald beginnende Kurse:

Selbstverteidigung

Kurs für Mädchen und Jungen von 11 bis 15 Jahren mit Elternabend

Der 1. Termin ist ein Elternabend. Einer der Eltern oder ein Elternteil am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig. Kinder, deren Eltern nicht anwesend sind, können am Kurs nicht teilnehmen.

AZ32505JWE / Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Dienstag, 07.10.2025, 19:00 - 20:00 Uhr (Elternabend)

Dienstag, 14.10.2025, 16:00 - 20:00 Uhr,

Mittwoch, 15.10.2025, 16:00 - 20:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

33,- € bei 11 - 12 TN / 46,- € bei 8 - 10 TN / 73,- € bei 6 - 7 TN
(Kursentgelt bereits ermäßigt)

Infoabend zum Kurs: Geheimnisse des Waldes – Mythen und Natur in Acryl

An diesem Infoabend erhalten Sie Informationen zu Inhalt und Aufbau des Acrylmalkurses (siehe Kursnummer: AY-27158WE). Falls Sie Fotos als Vorlage nutzen möchten, bringen Sie bitte Ausdrucke der Bilder mit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224/7372.

AZ27557WE / Weisenbach

Arturo Laime

Mittwoch, 08.10.2025, 19:00 - 20:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 6,- € bei 11 TN / 8,- € bei 5 - 10 TN

Mal-Workshop: Geheimnisse des Waldes – Mythen und Natur in Acryl

Bringen Sie die geheimnisvolle Schönheit des Schwarzwaldes auf die Leinwand!

Entdecken Sie die geheimnisvolle Schönheit des Schwarzwaldes! In diesem zweitägigen Workshop tauchen wir ein in die Mythen und die faszinierende Natur unserer Region. Der Kurs ist für alle Niveaus geeignet. Falls Sie Fotos als Vorlage nutzen möchten, bringen Sie bitte Ausdrucke der Bilder mit.

Bitte mitbringen: Acrylfarben, Leinwand/Malplatte, Bleistift, Wasserbehälter, Palette, Lappen, Pinsel, eigene Motive und Vorlage.

AZ27558WE / Weisenbach

Arturo Laime

Samstag, 11.10.2025, 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag, 12.10.2025, 14:00 - 18:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

42,- € bei 8 TN / 66,- € bei 5 - 7 TN

Bildhauerei mit Alabaster

Alabaster besticht durch seine besondere Materialität. Er ist leicht zu bearbeiten und wirkt durch seine Transparenz - ein ganz besonderes Material zum künstlerischen Gestal-

ten. Eine eigene kleine Skulptur in Alabaster umzusetzen, ist Ziel dieses Kurses. Ihre Kreativität kann sich in der angenehmen Atmosphäre eines Künstlerateliers entwickeln und entfalten.

Mitzubringende Materialien: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Staubmaske, Verpflegung.

AZ28581WE / Weisenbach

Annegret Kalvelage

Samstag, 11.10.2025, 10:00 - 16:00 Uhr,

Sonntag, 12.10.2025, 10:00 - 16:00 Uhr

Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechttau 4.

95,- € bei max. 6 Teilnehmenden (zzgl. Materialkosten je nach Steingröße von 10,- bis 30,- €; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9, Tel. 07224 7372, oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Schulnachrichten

Realschule Gernsbach

Einschulung unserer neuen 5. Klassen

Voller Vorfreude starteten die Fünftklässler am Dienstag, den 17.09.25 in ihr erstes Schuljahr an der Realschule.

In der Stadthalle wurden sie mit ihren Familien zunächst von Schulleiter Herr Marcus Mössner willkommen geheißen, wobei Mössner die Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrkräften für eine gelungene Schulzeit in den Mittelpunkt stellte. Auch die Schulsozialarbeit als weiterer schulischer Partner stellte ihre Arbeit vor. Für die musikalische Begleitung sorgten Schüler aus den älteren Klassen sowie deren Musiklehrerin Frau Kohler-Nyval.



Die neuen 5. Klässler freuen sich an ihrem ersten Schultag an der neuen Schule.
Foto: Realschule Gernsbach

Im Anschluss wurden die Klassen von ihren neuen Klassenlehrern Herr Buth und Frau Hagenbucher (5a), Herr Dogan und Frau Kraus (5b) sowie Frau Bitterberg und Frau Hafner (5c) mit einem Händeschütteln begrüßt. Im Anschluss ging es in ihre neuen Klassenzimmer, während es für die Eltern noch Informationen zum Schulleben gab. Während die Kinder sich gegenseitig kennen lernen konnten, sorgte der Förderverein der Realschule Gernsbach in der Mensa für die Bewirtung der wartenden Eltern. Der Vorsitzende Daniel Retsch betonte die Wichtigkeit der Mitarbeit von Eltern

im Förderverein, der froh ist über Eltern, die sich aktiv am Schulleben beteiligen möchten.

Die gesamte Schüler- und Lehrerschaft heißen die 5. Klässler herzlich willkommen und wünscht ihnen einen angenehmen Start in einen neuen Lebensabschnitt an der weiterführenden Schule!

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

NÄCHSTER TERMIN in 76593 GERNSBACH

Donnerstag, dem 09.10.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Gesangverein Eintracht Au

Woche der offenen Chöre - Schnupper-Singstunde am Freitag

Wie sieht es aus mit Singen im Chor?

Mit netten Leuten – stell dir das einmal vor!

Wir suchen Verstärkung für Tenor und Bass, aber auch bei Sopran und Alt macht das Singen Spaß!

Gesangverein mag altmodisch klingen, dabei kommt's doch drauf an, welche Lieder wir singen.

Schau einfach mal rein, probier's einfach mal aus, vielleicht macht's ja Spaß, vielleicht wird ja was draus!

Im Rahmen der bundesweiten Kennenlern-Woche, der „Woche der Chöre“, laden auch wir, der **Gesangverein Eintracht Au im Murgtal**, zur **Schnupper-Singstunde** ein!

Am **Freitag, den 26.09.2025 um 18.30 Uhr** im ehemaligen Kindergarten im Ortsteil Au. (Schulstraße 4, hinterer Gebäudeteil mit der Außentreppe)

Der 26.09. passt dir nicht? Dann komm einfach freitags vorbei oder nimm Kontakt zu uns auf über: info@gesangverein-eintracht.de

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Einladung zum herbstlichen Bastelabend

Wir laden Euch am Mittwoch, 08. Oktober 2025, recht herzlich zu einem herbstlichen Bastelabend ein.

Beginn ist um 18 Uhr im Gemeindehaus im Weisenbach, wo wir uns zuerst mit ein paar leckeren Häppchen für den Abend stärken.

Danach werden wir unter Anleitung von Anja Uibel Kürbisse



Foto: Kreatives Funkeln



Foto: Pinterest

und Pilze aus Wolle, Holz und weiteren Naturmaterialien basteln.

Bitte eine Schere, Küchenmesser und Kleber und, falls vorhanden, eine Heißklebepistole, leere Klopapierrollen und einen dünnen Pinsel mitbringen.

Anmeldungen nimmt Anja Dieterle unter Tel. 07224 994308 (nachmittags) gerne entgegen.

Das Team der kfd freut sich auf einen gemütlichen Abend.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Kirchenkonzert in Weisenbach mit „Vokal 5mal“

Im Rahmen seiner Kirchenkonzerte gastiert der Cappella Chor „Vokal 5mal“ in der Pfarrkirche St. Wendelin am 30. November. Als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit wird der Chor unter dem Motto „**Vokal 5mal Sakral**“ sich präsentieren. Der Chor mit dem Organisten Nikolaus Friedemann trat in den letzten Jahren mit großem Erfolg in verschiedenen Kirchen auf. So im letzten Jahr in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim in Durmersheim. In diesem Jahr begeisterten die Sänger sogar in Gaschurn-Partennen das Publikum in Österreich. Konzerte fanden in den letzten Jahren zum Beispiel mit der Trachtenkapelle Lichtenau in der Scherzheimer Kirche und in Baden-Oos in der Kirche St. Dionys statt. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit des Kirchenbauvereins wird gebeten.

LAG Obere Murg

Masters in Leverkusen am Start

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

27.9. Ötigheim: Volkslauf für alle Klassen

28.9. Bühlertal: Badischer Endkampf Nachwuchs mit dem Mixed-Team U14 der LAG

30.9. Weisenbach: Stabhochsprungwettkampf

3.10. Baden-Baden: Kreisschüler-Vergleichskampf

5.10. Weisenbach: Abschlusswettkämpfe

11.10. Langenbrand: Hammer und Diskus

Bronzemedaille für das Team M70 der LAG Obere Murg in Deutschland



Bronzemedaille für Team M70

Foto: Wolfram Asal

Am Sonntag, 14. September fand im Leichtathletikstadion von Bayer Leverkusen der Deutsche Endkampf aller Mannschaften der verschiedenen Masters-Klassen männlich und weiblich statt. Die LAG Obere Murg hatte sich mit zwei Mannschaften qualifiziert. Leider konnte die Mannschaft

M30 die Endkampfteilnahme nicht wahrnehmen, so dass nur das Team M70 die LAG-Farben vertrat. Vom Badischen Leichtathletikverband waren noch die Männermannschaften der Startgemeinschaft Südbaden in der Klasse M50 und die Frauen der Startgemeinschaft Breisgau in der Klasse W60 vertreten. Unser Team hatte es mit den Startgemeinschaften Werther/Brackwede/Lanstrop aus dem Landesverband Westfalen und Hünxe-Bedburg-Duisburg vom Landesverband Nordrhein und dem Team Storman aus Schleswig-Holstein zu tun. Die ebenfalls qualifizierten Teams aus Berlin Spandau und der Startgemeinschaft Stuttgart traten zum Endkampf nicht an. Ziel des LAG-Teams war es, die Vorkampfpunktzahl von 6043 Punkten zu steigern. Dies gelang nicht ganz mit 5989 Punkten. Herausragend in der LAG-Mannschaft war wieder einmal der mehrfache Seniorenweltmeister Roland Heiler (Jahrgang 1938), der mit dem Diskus im Feld der M70 mit 34,86 m den 2. Platz belegte. Sehr stark auch unsere 3000-m-Läufer. Horst Moser und Roland Kühn. Sie kamen fast zeitgleich in 13:53,13 Minuten und 13:53,16 Minuten ins Ziel auf den Plätzen vier und fünf. Leider fiel hier Willi Gartner durch einen Sturz aus. Beim 100-m-Lauf lief Willi Späth 17,17 Sek. und Hans Zelenka 17,37 Sek. Beim Weitsprung erreichte Hans Zelenka 3,27 m und Adi Marxer 3,22 m. Roland Heiler stieß die 4-kg-Kugel 9,46 m und Wolfi Asal 8,63 m, der auch beim Diskuswurf mit 25,84 m in die Wertung kam. Trotz einer schlechten Staffelzeit von 74,52 Sekunden konnten die 9 Teammitglieder am Ende jubeln, denn bei der Siegerehrung kam die Überraschung: Platz 3 und damit Bronzemedaille für die Masters der LAG Obere Murg. Die Staffel lief in der Besetzung Willi Späth, Hans Zelenka, Adi Marxer und Diethart Reichardt. Sieger wurde das Team aus Westfalen vor dem Team Nordrhein. Platz 4 belegten die Männer aus dem hohen Norden.

Dennis Roth pulverisiert Uralt-Rekord im Halbmarathon

Es war das Jahr 1983, als eine LAG-Lauflegende, Peter Oberst, den Halbmarathon-Rekord der U23 auf die Zeit von 1:20:47 Stunden zementierte. Doch jetzt, 42 Jahre später, ist diese Zeit Geschichte. Beim Golfparklauf in St. Leon-Rot stürmte Dennis Roth schon nach 1:18:44 Stunden ins Ziel. Eine hervorragende Zeit in dieser Altersklasse und eine Warnung an andere Rekordhalter, es könnten weitere Bestleistungen wackeln. In St. Leon-Rot wurde Dennis Gesamtvierter, nur drei ältere und deutlich erfahrenere Läufer konnten sich vor ihm platzieren.

Mit besonderer Spannung kann man nun das anstehende Marathondebüt von Dennis erwarten, doch man sollte von dem jungen Mann auch nicht zu viel erwarten. Nicht immer läuft alles nach Plan und ein Marathon schreibt oft seine eigenen Gesetze. So ist Dennis beim Halbmarathon zu schnell angelaufen, konnte diesen Fehler aber noch gut in den Griff bekommen. Beim Marathon kommt es auf jede Kleinigkeit an. Wichtig ist nun vor allem, verletzungsfrei zu bleiben und gut trainieren zu können.

Mit von der Partie beim Golfparklauf war wieder Vater Jörg Roth, der auch diesmal sein konstant hohes Niveau in diesem Jahr bestätigte. Seine Zeit von 1:30:38 Stunden bedeutete den Sieg in seiner Altersklasse und den 19. Platz in der Gesamtwertung. Auch für Jörg soll noch ein Marathon anstehen, so dass sich Vater und Sohn im Training und in Fachgesprächen sicher gegenseitig motivieren können.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

UNSER KIOSK VERLÄNGERT KULINARISCH DIE SAISON



Latschigbad

Foto: S. Wolff

Am 02.10.2025 werden uns Christian und seine hervorragende Köchin Tatjana ab 14:00 Uhr im Latschigbad kulinarisch verwöhnen.

Sie sind für jedes Wetter, mit Zelt und Heizpilzen, bestens vorbereitet.

Im Angebot sind:

Käsespätzle mit Pilzsoße

Gulasch mit Spätzle und Salat

Gulasch mit Kartoffelgratin und Salat

Bitte meldet Euch mit der jeweiligen Personenanzahl und Essenswunsch bei Christian telefonisch oder per WhatsApp, unter 0171 - 9966103 bis zum 29.09.2025 an.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Turnverein Weisenbach

Sommerferienprogramm „Nachtwanderung“

Zur Nachtwanderung am Donnerstag, den 11.09.2025, trafen sich 17 Kinder, 2 Erwachsene und 4 Begleitpersonen um 20 Uhr an der Turnhalle. Unsere diesjährige Wanderung führte uns über den Weg hinter der Schule, zur Gartenstraße, Sporthalle und weiter zur Kneipanlage. Dort wurde der erste kurze Stopp, zum Ausprobieren der Sportgeräte, eingelegt. Von dort aus ging es über die alte Müllhalde hoch auf den Wingert. Hier wurden wir von unserem Versorgungsteam mit Getränken und Essen erwartet. Nachdem alle Kinder gestärkt waren, wurden 3 Gruppen für ein Ratespiel gebildet. Buchstaben, die mit einem Laserpointer geschrieben wurden, sollten die einzelnen Gruppen erkennen, aufschreiben und daraus Wörter bilden. Nach mehreren Runden konnte keine Gruppe eindeutig als Sieger hervorgehen und somit durften alle eine kleine Süßigkeit als Gewinn abholen. Bei vollkommener Dunkelheit starteten wir unseren Rückweg. Dieser ging über die geteerten Wege herunter vom Wingert, im Zickzackkurs durch die

Straßen der Gaisbach, zurück zur Turnhalle. Auf dem Weg wurden schon vereinzelt Kinder in kleinen Gruppen von einzelnen Begleitpersonen nach Hause begleitet. Mit einer kleineren Gruppe wurde die Wanderung an der Turnhalle beendet und die restlichen Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt. Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht, und wir können nächstes Jahr wieder gemeinsam zur Nachtwanderung losgehen. Danke an alle, die die Nachtwanderung möglich machten.



Foto: Sylvia Ruppell



Foto: Edeltraud Rothenberger

Sonstiges

Verbot „kompostierbarer“ Kunststoffbeutel ab 2026 – Abfallberater informieren in Rastatt und Gaggenau

Ab dem 1. Januar 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststofftüten im Landkreis Rastatt nicht mehr in die Biotonne gegeben werden. In vielen Stadt- und Landkreisen Deutschlands existiert bereits ein entsprechendes Verbot. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) mitteilt, zersetzen sich besagte Kunststoffbeutel in der Vergärungsanlage für Bioabfälle nicht vollständig und hinterlassen somit Plastikrückstände. Geeignete Materialien zum Verpacken des Biomülls sind unbeschichtete Papiertüten, Zeitungspapier oder Bäckertüten ohne Sichtfolie.

Laut AWB befinden sich im Biomüll des Landkreises Rastatt zu viele Störstoffe. Häufige Fehlwürfe, die bei Biotonnen-

kontrollen entdeckt werden, sind in den meisten Fällen Plastik und Restmüll. Solche Materialien erschweren die Verwertung und verursachen Zusatzkosten. Der aus dem Biomüll gewonnene Kompost landet nach der Vergärung wieder in Gärten und auf Feldern – inklusive der anorganischen Störstoffe, die nicht vollständig aussortiert werden konnten.

Service:

An zwei Vormittagen informieren Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes über das kommende satzungsrechtliche Verbot der „kompostierbaren“ Kunststoffbeutel ab 2026 und klären über alternative Verpackungsmöglichkeiten für Bioabfälle auf. Am Donnerstag, den 25. September, sowie am Samstag, den 27. September, versammeln sich die Biotonnen von 08:00 bis 13:00 Uhr auf dem Rastatter Wochenmarkt zu einem „Streik“ vor dem alten Rathaus. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de.



Foto: Melissa Maennle AWB

KVV passt Fahrplan der Buslinie 248 wegen Baustelle im Murgtal temporär an

Im Murgtal begannen am Montag, 22. September, umfangreiche Baumaßnahmen an der Kreisstraße K3754 zwischen Bermersbach und Langenbrand. Deshalb passt der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) den Fahrplan für die Buslinie 248 (Langenbrand – Forbach) an. Diese verkehrt zwischen dem 22. September bis voraussichtlich Mitte November 2025 nach einem gesonderten Baustellenfahrplan. Bermersbach kann in dieser Zeit bei allen Fahrten lediglich von einem Großraumtaxi (16 Plätze) angefahren werden. Durch die getrennte Bedienung kommt es zu veränderten Abfahrtszeiten (in Annäherung an die regulären Zeiten) auf der gesamten Linie, sowohl in Bermersbach als auch in Gausbach und Langenbrand. Der Abschnitt Forbach – Gausbach – Langenbrand wird weiterhin mit den regulären Linienbussen bedient, wobei Langenbrand über die Bundesstraße B462 von/nach Forbach angefahren wird. Informationen zum Fahrplanangebot des KVV gibt es online unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 27.09.2025 - 05.10.2025

Samstag, 27. Sep.
7.45 FB-MK
10.00 Ober.
15.00 WB
18.30 WB
18.30 GB
Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
Rosenkranzgebet
Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Ehepaar Josef und Maria Götz
Trauerung des Brautpaares Laura Rodio und Christian Kneller
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse, für Helena und Walter Schumacher * für verstorbene Nachbarn

Sonntag, 28. Sep.
26. Sonntag im Jahreskreis
Am 6,1a.4-7,1 Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31

9.00 LB
Große Caritaskollekte
Hl. Messe, für Gerlinde Gerstner * für Willi und Bruno Gerstner und Angehörige * für Manfred Stolz und Angehörige * für Klaus Schoch und beiderseitige Schwiegereltern und Großeltern * für Josef Schoch und alle lebende und verstorbene Angehörige * 2. Seelenamt für Klara Gerstner geb. Klumpp und für Karl Gerstner * für Erwin Wunsch und verstorbene Angehörige der Familien Wunsch und Götz * für Cilla und Helmut Hesel-schwerdt und verstorbene Angehörige
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe im Kurpark
Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet um den Frieden
Wallfahrtsmesse in Maria Linden

Montag, 29. Sep.
9.00 FB
18.30 BB
18.30 FB
Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel
Eucharistische Anbetung
Rosenkranzgebet um den Frieden
Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Sep.
8.00 BB
8.00 AU
9.00 FB
18.30 WB
18.30 Gernsb.
Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet
Eucharistische Anbetung
Hl. Messe
Hl. Messe

Mittwoch, 1. Okt.
8.30 AU
9.00 FB
16.00 FB-KK
18.30 BB
Hl. Theresia von Lisieux, Ordensfrau
Hl. Messe
Eucharistische Anbetung
Hl. Messe
Rosenkranzgebet



**Donnerstag,
2. Okt.**

8.00 BB **Rosenkranzgebet**
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 18.30 FB **Hl. Messe**

**Freitag,
3. Okt.**

8.00 AU Tag der Deutschen Einheit
 8.30 WB Herz-Jesu-Freitag
 18.00 LB **Rosenkranzgebet**
Rosenkranzgebet um den Frieden
Rosenkranzgebet

**Samstag,
4. Okt.**

7.45 FB-MK Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
 15.00 GB **Herz-Mariä-Sühnerosenkranz**
Dankamt zur Goldenen Hochzeit Re-
nate und Gebhard Fritz
 18.30 AU **Sonntagvorabendmesse zum Ernte-**
dank
 18.30 Reich **Sonntagvorabendmesse zum Ernte-**
dank

**Sonntag,
5. Okt.**

Erntedankfest
 27. Sonntag im Jahreskreis
Hab 1,2-3; 2,2-4,2
Tim 1,6-8.13-14, Ev: Lk 17,5-10
 9.00 BB **Hl. Messe zum Erntedank**, für Willi
 Wunsch vom Schuljahrgang 1938 * für
 Heinz und Anna Fritz und Angehörige
 9.30 Gernsb. **Hl. Messe zum Patrozinium**
 10.00 WB **Kindergottesdienst im Gemeinde-**
haus (Hannah Mast)
 10.30 FB **Hl. Messe zum Erntedank**, für Christel
 Dieterle
 anschl. Offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-
 Verkauf
 11.45 FB **Taufe des Kindes Liliana Rosenfelder**
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Kirchenmusik in St. Wendelin Weisenbach

Unsere Chöre brauchen Verstärkung. Einfach mal bei uns vorbeischaun und reinschnuppern, denn **SINGEN MACHT SPASS!**

Wendelinus-Sternchen: Unser Kinderchor probt freitags um 15.30 Uhr

Familienchor: Wir proben montags um 18.30 Uhr

Kirchenchor: Wir proben donnerstags um 19.30 Uhr

Kontaktaten: Claudia Mnich, Tel. 0171 6885573

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach**Sonntag, 28.9.**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Jürgen Knöbl

Samstag, 4.10. - Abgabe der Erntedankspenden

Alle sind herzlich eingeladen, ihre haltbaren Spenden am 4.10. zwischen 11 und 14 Uhr bei Pfarrerin Solveigh Walz im Pfarramt abzugeben. Die Gaben wie Nudeln, Reis, Mehl, Konservendosen, Zucker, Kaffee und andere haltbare Lebensmittel sind eine wertvolle Unterstützung für Menschen in Not.

Sonntag, 5.10. - Erntedank

10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Walz

Musikalische Gestaltung: Christian Karius und der Lobpreischor.

Wichtiger Hinweis zur Kirchenwahl: In diesem Gottesdienst wird die Wahlvorschlagsliste zur Kirchenwahl bekannt gegeben.

Sonntag, 12.10.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Musikalische Gestaltung: Lenchen Kneisch und der katholische Kirchenchor, im Anschluss: Kirchkaffee.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“ findet wieder am 7.10. um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Pfarramt

Mittwoch 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Facebook: Evangelische Kirche im Murgtal

Instagram: @murgtalkirche

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden -
Website jw.org

Donnerstag, 25. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 27. September

18 Uhr Sondervortrag - Thema: „Eine Welt ohne Krieg - Wie?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was macht einen guten Ratgeber aus?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.



**Wann und
 wo Du willst –
 Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

**Forbach**

Landstraße 10
76596 Forbach
07228 7010939
info@bestattungen-krieg.de

**Werner Krieg
Bestattungen**

Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Gernsbach

Hauptstraße 20
76593 Gernsbach
07224 2181
info@bestattungen-krieg.de



Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region jetzt online.

www.nussbaum.de/trauer

Sie möchten eine Traueranzeige aufgeben?

In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite. Wenn Sie eine Traueranzeige für einen geliebten Menschen veröffentlichen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.



☎ **07033 525-0**

kundenservice@nussbaum-medien.de

Aus Liebe zum Menschen

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Erledigung aller Formalitäten,
Abholungen, Überführungen und Bestattungen im
In- und Ausland / Erd-, Feuer-, Baum-, und Seebestattungen
Verabschiedungsräumlichkeit bis zu 30 Pers. in Forbach
Vorsorge, Trauerbegleitung

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

www.bestattungen-schenkel.de office@bestattungen-schenkel.de

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

07224-16 23 Tag & Nacht

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab.com

VERANSTALTUNGEN

Lesung

„Gönn dir Zeit“
mit Cornelia Bitsch

Geschichten zu uns selbst ▶ *Der Herbst*

In den Räumen des Bestattungsinstitut Schenkel
Samstag, 04.10.2025
19.30 bis 21.00 Uhr

Standort Forbach · Landstr. 29 · 76596 Forbach
www.bestattungen-schenkel.de office@bestattungen-schenkel.de

Um Voranmeldung wird gebeten. Begrenzte Sitzplätze.

07224-16 23



Jetzt abonnieren!

Heimat
entdecken

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Nahrung für Geist und Seele

Schnitzer GmbH unterstützt Projekt „WaldMachtMut!“

St. Leon-Rot/Offenburg. Das stärkende Walderlebnis-Projekt „WaldMachtMut!“ für Kinder zwischen zehn und 15 Jahren motiviert das Unternehmen Schnitzer zu einer großzügigen Spende.

Mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützt die Schnitzer GmbH aus Offenburg das Projekt WaldMachtMut! der NUSSBAUM Stiftung. Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden entschied sich das Unternehmen, das waldpädagogische Schulkonzept der NUSSBAUM Stiftung und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg zu fördern. „Wir stellen Nahrung her. Doch der Mensch braucht auch Nahrung für den Geist“, erklärt Ursula Schille, verantwortlich für Public Relations bei Schnitzer. „WaldMachtMut! passt deshalb hervorragend zu uns.“

im Laufe des Projekts weicht sie Neugier und Staunen. Am zweiten Tag steht „Mut zur Begegnung“ im Mittelpunkt und am dritten Tag schließlich belohnen sie sich mit „Mut zum Ich“. Aus Tannennadeln stellen sie ihr eigenes Bade- oder Kräutersalz her, ein selbst gemachtes Andenken, das Stolz und Freude vermittelt.

Nachhaltige Wirkung, Freude, gestärktes Selbstvertrauen und ein neuer Blick auf die Natur ist Ziel des Projekts. Viele Jugendliche erleben, dass Überwindung Mut macht, und dass sie mehr können, als sie selbst glauben. Auch für die Firma Schnitzer ist die Spendenpartnerschaft mehr als eine symbolische Geste. Beide Seiten, Stiftung und Unternehmen, sind durch das gemeinsame Engagement enger zusammengedrückt. Denn Nahrung, ob für den Körper oder den Geist, verbindet. (pm/red)

ÜBER „WALDMACHTMUT!“

„WaldMachtMut!“ ist ein Programm für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren, entwickelt und umgesetzt von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e.V. (SDW BW). Entstanden ist es aus dem Wunsch der NUSSBAUM Stiftung, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und dabei intensiv Natur zu erleben.

Infos zum Projekt bei der NUSSBAUM Stiftung:
<https://nussbaumwelt.net/wmm>

Glutenfrei nachhaltig

Schnitzer ist seit mehr als 50 Jahren im Bereich bewusster Ernährung aktiv und produziert seit 2001 in Offenburg glutenfreie Bio-zertifizierte Backwaren für den internationalen Markt. Glutenfreie Ernährung, erläuterte Ursula Schille, spiele für die Lebensqualität von Menschen, die an der chronischen Erkrankung Zöliakie leiden, eine wichtige Rolle. Doch auch, wer mit Weizenallergie oder einem Reizdarmsyndrom leidvoll zu tun hat, und zunehmend auch Ausdauersportler tendieren zu glutenfreien Produkten.

Stifter Klaus Nussbaum dankte für die Unterstützung: „WaldMachtMut! leistet einen wertvollen Beitrag für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren von Haupt-, Förder- und Gemeinschaftsschulen.“ Denn der Wald sei weit mehr als ein Ausflug ins Grüne. Er werde zum Erfahrungs- und Entwicklungsraum. In Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW BW) bietet die Stiftung ein kostenfreies, qualitativ hochwertiges Bildungsprogramm für Schulen in Partnerkommunen der NUSSBAUM Medien. Zielgruppe sind Jugendliche, deren Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten oft eingeschränkt sind.

Mut zur Wildnis – Mut zum Ich

Drei Tage verbringen die Schülerinnen und Schüler im Wald. „Mut zur Wildnis“ lautet das Motto des ersten Tages: Viele Jugendliche begegnen dabei erstmals Käfern, Würmern oder Spinnen. Anfangs überwiegt die Scheu, doch

Spendenübergabe vor dem WaldMobil in St. Leon-Rot. Von links: Waldpädagoge Dr. Marco Ieronimo, Verleger und Stifter Klaus Nussbaum, Ursula Schille, Valeska Müller (beide Schnitzer GmbH) und Miriam Tsolakidis (NUSSBAUM Medien, Nachhaltigkeit). Foto: NM



STELLEN jobsucheBW



Wir betreiben ein Thermal-Mineralbad mit großem Saunapark, eine Abteilung Physikalische Therapie und ein Gesundheitsstudio für Prävention und Rehabilitation mit modernen Trainingsgeräten.

Für die Abteilungen Physikalische Therapie/Gesundheitsstudio suchen wir einen

leitenden Physiotherapeuten (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Physikalischen Abteilung sowie des Gesundheitsstudios in Abstimmung mit der Geschäftsleitung
- Dienst- und Einsatzplanung
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter im Team
- Optimierung von Arbeitsabläufen und Therapie-konzepten
- Durchführung von physiotherapeutischer Versorgung

Wir erwarten:

- Gerne MLD- und MT-Ausbildung
- Selbstständiges Arbeiten
- Zeitliche Flexibilität

Wir bieten:

- Faire Vergütung nach dem TVöD
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Einen modern gestalteten Arbeitsplatz
- Ein eingespieltes Team
- Förderung bei Fortbildungsmaßnahmen
- Zusätzliche Altersversorgung und Berufsbekleidung

Sind Sie an dieser Stelle interessiert? Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Gerngroß gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH
Badstraße 9, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 9788-11,
www.rotherma.de, info@rotherma.de



**GERN IN
GERNSBACH**

GERNSBACH

Rund 300 Menschen sind schon gern dabei!
Kommen auch Sie ins Team der Stadt Gernsbach!

Wir haben Sie angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

ausbildung@gernsbach.de

AUSBILDUNG STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHERIN M/W/D

IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST

- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Praktikum im Anerkennungsjahr zur Erzieherin (m/w/d) nach 3-jähriger Schulausbildung an einer sozialpädagogischen Fachschule

Gesundheitsförderung, Jobticket, zertifizierte familienfreundliche Arbeitgeberin



Webseite



Instagram



 Kleine Menschen brauchen große Herzen.

STELLENANZEIGE

Die Kath. Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau hat in ihrem Kindergarten St. Antonius in Ottenau folgende Stelle zu besetzen:

**3 x ERZIEHER:IN / PÄDAGOGISCHE
FACHKRAFT (w/m/d)**

gem. § 7 KiTaG, in Vollzeit und unbefristet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Kath. Kindergarten
St. Antonius**

Frau Müller (Leitung)
Brahmsstr. 11
76571 Gaggenau
Tel. 07225.3871

VERRECHNUNGSSTELLE FÜR KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN RASTATT

Weitere Infos rund um unsere Stellenanzeigen unter

www.vst-rastatt.de



**GERN IN
GERNSBACH**

GERNSBACH

Rund 300 Menschen sind schon gern dabei!
Kommen auch Sie ins Team der Stadt Gernsbach!

Wir haben Sie angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

ausbildung@gernsbach.de

AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM M/W/D

IN DER VERWALTUNG

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Bachelor of Arts
Public Management (m/w/d)
Für Einführungs- und Vertiefungspraktikum

Gesundheitsförderung, Jobticket, zertifizierte familienfreundliche Arbeitgeberin



Webseite



Instagram



Job



**GAGGENAUER
ALTENHILFE**
Bei uns hat Alter Zukunft.



Im Quartier
CAFÉ RESTAURANT

„Seniorenverpflegung
bedeutet für mich Kochen
mit Herz und Leidenschaft.“

Koch (m|w|d)
Krankheitsvertretung
in Vollzeit

Jetzt bewerben!

Mehr Informationen unter:
gaggenauer-altenhilfe.de

07225 685 102

personal@gaggenauer-altenhilfe.de



**GAGGENAUER
ALTENHILFE**
Bei uns hat Alter Zukunft.



Im Quartier
CAFÉ RESTAURANT

„Du unterstützt
unsere Köche dabei
unsere Senioren bestmöglich
zu verpflegen.“

Küchenhilfe
(m|w|d)
Teilzeit 80 %

Jetzt bewerben!

Mehr Informationen unter:
gaggenauer-altenhilfe.de

07225 685 102

personal@gaggenauer-altenhilfe.de



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Stellvertretende Kita-Einrichtungsleitung (m/w/d)	Bürgermeisteramt Dobel	Dobel	15688556
Sachbearbeiter für den Bereich EDV und Datenverarbeitung (m/w/d)	Gemeinde Abstatt	Abstatt	15688655
Monteur für Lagerbehälter (m/w/d)	NAU TS GmbH & Co. KG Alexander Dietrich	Weil im Schönbuch	15688745
Päd. Fachkraft oder Quereinsteiger m/w/d	Taka Tuka	Tübingen	15688553
Kassenmitarbeiter (m/w/d)	Kurverwaltung Bad Wimpfen GmbH & Co. KG	Bad Wimpfen	15683642
Elektroinstallateur (m/w/d)	Stadtverwaltung Donaueschingen	Donaueschingen	15676599
Einrichtungsleitung (m/w/d) für den Naturkindergarten	Bürgermeisteramt Kirchheim am Neckar	Kirchheim am Neckar	15674010

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Amtsblatt + SmartAd +

jobsucheBW +

Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd +

PREMIUM jobsucheBW² +

Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

² beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

jobsuche**BW**

Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive Facebook und Instagram. Mehr Infos auf www.nussbaum-medien.de/mediadaten



Foto: nitsawan/iStock/Getty Images Plus

jobsuche**BW**

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

GARTEN IM HERBST



Baumschnitt im eigenen Garten: Alles für die Krone

Das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Stauden zählt zu den wichtigsten Arbeiten im Garten. Dabei geht es nur vordergründig um ästhetische Aspekte. In erster Linie dient der Schnitt der Gesunderhaltung der Pflanzen.

Vor allem älteren Bäumen kann mit der richtigen Schnitttechnik zu neuer Kraft verholfen werden. Steht etwa auf dem neugekauften Grundstück ein knorriger Apfelbaum, ist ein Verjüngungsschnitt sinnvoll. Zu empfehlen ist, diesen von einem Landschaftsgärtner durchführen zu lassen, damit dem Gehölz nicht unnötig Stress oder sogar Schaden zugefügt wird. Der Profi entfernt morsches und totes Holz so-

wie konkurrierende Äste und verschafft der Krone wieder genügend Platz.

Schnitt vom Profi

„Auch aus Sicht der Verkehrssicherheit ist ein regelmäßiger, professioneller Schnitt zu empfehlen“, erklärt Eike Leitsch vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), „denn ein gut gepflegter Baum entwickelt ein starkes Geäst und

bleibt auch während eines Sturmes standfest.“ Jüngeren Bäumen verleiht man durch einen sogenannten Erziehungschnitt in den ersten Jahren nach der Pflanzung einen geraden, schönen Wuchs. Der spätere Erhaltungsschnitt verhindert, dass die Krone zu dicht wird. Zudem fördert man dadurch die Bildung von Blüten und Früchten.

Es ist Zeit für einen Schnitt

Der beste Schnittzeitpunkt für Obstgehölze und Bäume ist die Vegetationsperiode. Die Gehölze befinden sich dann in ihrer aktiven Phase und können sofort mit der Wundheilung beginnen. Das ist wichtig, denn offene Stellen sind immer auch potenzielle Eintrittsstellen für Pilze oder Krankheiten. „Bei unseren einheimischen Gehölzarten empfiehlt sich immer der Sommerschnitt, da dann eine optimale Wundheilung gewährleistet ist“, erklärt BGL-Vizepräsident Eike Leitsch. Das Herausschneiden alter Äste beim Winterschnitt vor dem Austrieb dient dazu, die Verjüngung anzuregen. Welche Jahreszeit für den Schnitt der

Gehölze empfehlenswert ist (Strauchschnitt vom 1. Oktober bis 28. Februar), klärt sich im Gespräch mit den Experten für Garten und Landschaft.

Geräte richtig überwintern

Sind im Herbst alle Sträucher geschnitten und ist das letzte Laub eingesammelt, müssen Schere, Rechen und Rasenmäher noch winterfest im trockenen Schuppen oder Keller untergebracht werden. Damit ihnen die feuchtkalte Winterluft nicht zusetzt, sollten Gartengeräte am Ende der Saison gründlich gereinigt werden: Klingen, Gelenke und Metallteile von Pflanzen- und Erdresten befreien. Dann zum Schutz vor Korrosion das Metall mit einem weichen, ölbenetzten Lappen abreiben, lose Schrauben nachziehen bzw. ersetzen.

Tipps für Hobbygärtner

Elektrogeräte besser gleich vom Fachmann checken lassen. Auch Werkzeuge mit stumpfen und schartigen Klingen in die Fachwerkstatt bringen, um dort die Schneidwerkzeuge professionell schärfen oder austauschen zu lassen. (BGL/TÜV Rheinland/red)



Der Baumkletterer®

Manuel Hasel

Problemfällungen
Mäharbeiten
Baumpflege
Entsorgung
Rodungen

Grün- & Gartenpflege
Wurzelstockfräsen
Häckselarbeiten
Durchforstung
Winterdienst

77815 Bühl • www.derbaumkletterer.de
Mobil 0179.6121660 • Fon 07223.800 10 10



www.rollladenbau-hurrl.de
07225 • 1452

Stilvoller Sonnenschutz für dein

Gartenglück.

JETZT ENTDECKEN.



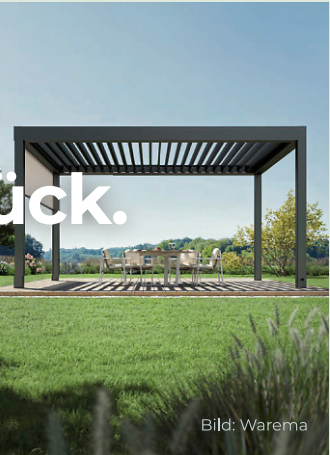



Bild: Warema



7 Tipps (mit Video), wie Sie Ihren Garten vor dem Frost winterfest machen, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/garten-winterfest/>

LEBEN IM ALTER

www.nussbaum.de/themen/

Foto: PixelsEffect/E+/Getty Images Plus

Wohnkonzepte: Leben im Alter rechtzeitig planen

Bis 2040 werden in Deutschland rund 23 Millionen Menschen im Alter über 65 Jahren leben. Höchste Zeit also, sich zu überlegen, wie man später einmal wohnen möchte. Es gibt unterschiedliche Wohnkonzepte im Alter.

Geht es um Wünsche für die Zeit in der Rente, stehen Sicherheit und Selbstbestimmung bei den meisten Menschen ganz oben auf der Liste. Wer in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben möchte, sollte sich fragen: Ist das Zuhause fürs Leben im Alter geeignet? Wie weit ist der Supermarkt und die Arztpraxis entfernt? Wäre Platz für eine Pflegekraft? Auch Barrierefreiheit ist ein zentrales Thema.

Vorausschauend planen

Mögliche Veränderungen sollten rechtzeitig geplant werden. Auch über finanzielle Fördermöglichkeiten sollte man sich informieren. Die Pflegekassen gewähren Pflegebedürftigen finanzielle Unterstützung für Umbauten wie etwa Treppensteighilfen. Die

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet Kredite für altersgerechte Maßnahmen. Nicht jede und jeder kann damit rechnen, im Alter von Angehörigen unterstützt zu werden. Es ist ratsam, sich rechtzeitig zu überlegen, wer in welcher Situation und in welchem Umfang Hilfe leisten kann: für Einkäufe, Begleitung zu Arztbesuchen, Verrichtungen im Haushalt oder bei Krankheit.

Hilfsangebote checken

Informieren sollte man sich auch über Nachbarschaftshilfe-Angebote und ehrenamtliche Seniorenbetreuungen in der Nähe. Wer viel Platz in der Wohnung hat, für den ist vielleicht das Konzept „Wohnen für Hilfe“ interessant – eine Art Untermiete, bei der die Mitbewohnerinnen und Mitbe-

wohner im Alltag helfen und dafür günstig oder kostenlos wohnen.

Senioreneinrichtungen

Manchmal sprechen gute Gründe für einen Umzug in ein Heim. Es gibt große Unterschiede, was die Betreuungsangebote, aber auch die Kosten betrifft. Tipp: die Einrichtung gemeinsam mit Angehörigen besuchen und sich die Räumlichkeiten zeigen lassen, um einen Eindruck von der Atmosphäre des Hauses zu erhalten. Manche Einrichtungen bieten auch die Option des Probewohnens.

Gemeinschaftsprojekte

Ein anderes Konzept: In Senioren-WGs, Mehrgenerationenhäusern und anderen Gemeinschaftsprojekten fin-

den Bewohnerinnen und Bewohner gegenseitige Unterstützung und Kontakte. Doch nicht für alle Menschen sind diese Konzepte geeignet: In einem Mehrgenerationenhaus kann es auch mal lebhaft zugehen. Auf lebendige Vielfalt und Veränderungen sollte man sich einlassen, rät der 69-jährige Allgemeinmediziner Peter Frommherz, der selbst in einem Mehrgenerationenprojekt lebt: „Es erfordert den Willen, sich auf Widerstände und Entwicklungsprozesse einzulassen.“ Auf jeden Fall sollte man ausreichend Zeit einplanen, um ein geeignetes Objekt zu finden. Erste Schritte begleitet beispielsweise das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. (Wort & Bild Verlagsgruppe – Gesundheitsmeldungen/red)



Foto: Halfpoint/Stock / Getty Images Plus



10 Tipps (inkl. Video) für barrierefreies Wohnen und ergonomische Möbel finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/barrierefrei-einrichten/>

LEBEN IM ALTER



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



HÖRFORUM Murgtal

**Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.**

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de



**Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht
sein können.**

Der Johanniter- Hausnotruf

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
Tel. 0800 019 14 14
 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Radfahren mit Pedelecs im Alter

Radfahren hält Senioren fit und mobil – doch Pedelecs bringen neue Gefahren mit sich. Die elektrische Unterstützung ermöglicht höhere Geschwindigkeiten, die viele unterschätzen. Stürze haben bei älteren Fahrern oft schwerwiegendere Folgen als bei jüngeren.

Ein Helm ist unverzichtbar: Er reduziert das Risiko schwerer Kopfverletzungen erheblich. Moderne Helme sind leicht und gut belüftet – Komfort ist keine Ausrede mehr. Regelmäßige Bremsenprüfung ist lebenswichtig: Verschlossene Bremsbeläge verlängern den Bremsweg gefährlich.

Der richtige Rahmen macht den Unterschied: Tiefe Einstiege erleichtern das Auf- und Absteigen, ein aufrechter Sitz verbessert die Übersicht. Vor der ersten Pedelec-Tour sollten Senioren das veränderte Fahrverhalten üben – am besten auf verkehrsfreiem Gelände.

Trotz Risiken überwiegen die Vorteile: Radfahren stärkt Herz-Kreislauf-System, Muskulatur und Balance. Es fördert soziale Kontakte und Selbstständigkeit. Mit der richtigen Ausrüstung und Vorsicht bleibt das Rad ein idealer Begleiter für aktives Altern. (pressedienst Fahrrad/red)

**Kaufberatung für Senioren:
Richtiges E-Bike für Best Ager**
www.nussbaum.de/go/themenartikel2475



Altersgerechtes Wohnen früh planen

Viele Menschen befassen sich erst mit „altersgerechtem Wohnen“, wenn körperliche Einschränkungen auftreten, was oft schnelle Anpassungen erfordert. Frühzeitige Vorsorge ist entspannter und kosteneffizienter, besonders bei anstehenden Modernisierungen, z.B. im Bad oder bei der Elektrik. Mit geringem Mehraufwand können wichtige Anpassungen umgesetzt werden, die ein selbstbestimmtes Leben erleichtern. Eine gute Planung beginnt mit unabhängiger Beratung. Ein typisches Beispiel ist die Modernisierung des Badezimmers: Eine schwellenarm begehbare Dusche ist fast Standard, sieht modern aus, lässt das Bad größer wirken und ist sicherer im Alter. Vorrüstungen für Stütz- und Haltegriffe können unsichtbar integriert werden, um bei Bedarf nachgerüstet zu werden, was die Wohnqualität steigert. Auch im Wohnbereich sind schwellenfreie Übergänge, rutschhemmende Bodenbeläge und breitere Türen sinnvoll. Technische Hilfsmittel wie smarte Technologien bei der Elektroinstallation bieten Komfort und Sicherheit, z.B. durch automatisierte Beleuchtung, zentrale Steuerung von Rollläden oder Notrufsysteme. Diese Systeme sind nicht nur im Alter hilfreich, sondern bieten auch im Alltag Vorteile. (djd/red)

Barrierefreie und ergonomische Einrichtung
www.nussbaum.de/go/themenartikel2421

Wer wird „Vogel des Jahres“ – zur Wahl stehen (v.l.) Rebhuhn, Schleiereule, Waldohreule, Amsel und Zwergtaucher.

Wer wird Vogel des Jahres 2026?

Jetzt abstimmen auf
www.vogeldesjahres.de

NATUR & UMWELT

Foto: NABU

NABU ruft zur Wahl auf: Vogel des Jahres 2026 gesucht

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Rebhuhn, Schleiereule, Amsel, Zwergtaucher und Waldohreule. Bis zum 9. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 2. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU und sein bayerischer Partner LBV rufen wieder zur Wahl auf. Zum sechsten Mal kann mitentschieden werden, wer auf dem Siegereckchen landet. Zur Wahl stehen in diesem Jahr die Amsel, das Rebhuhn, die Schleiereule, die Waldohreule und der Zwergtaucher. „Eine bunte Mischung“, so NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. Wie immer bringt jeder der Kandidaten ein wichtiges Naturschutzthema mit, das unsere Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden. Wir stellen die Kandidaten vor.

Der Meistersänger

Die Amsel ist einer unserer bekanntesten Vögel. Das typische Konzert gehört zum lauen Som-

merabend einfach dazu, wie auch ihr Warnruf, wenn sich eine Katze anschleicht. Nachdem sie ihre Scheu vorm Menschen überwunden hat, ist die Amsel heute aus unseren Gärten, Parks und Städten nicht mehr wegzudenken.

Scheu & selten

Früher noch ein häufig zu beobachtender Kulturfolger, brach der Bestand des Rebhuhns um 1990 stark ein. Dies veranlasste den NABU, das Rebhuhn zum Vogel des Jahres 1991 zu machen. Auch heute noch sieht man den etwa taubengroßen und scheuen Vogel recht selten. Doch wer den Rufen des Männchens frühmorgens oder spätabends folgt, hat dennoch Chancen, das zur Familie der Glattfußhühner gehörende Rebhuhn zu sehen.

Tauchsportler

Den Zwergtaucher als unseren kleinsten heimischen Taucher kann man auf den ersten Blick für ein Entenküken halten. Bei Gefahr schnell abtauchend und die Ufervegetation aufsuchend, bekommt man ihn meist nur kurz zu Gesicht. Dafür kann man ihn aber schon von

weitem hören, wenn er seinen trillerartigen Balzruf erklingen lässt.

Ganz Ohr

Die Waldohreule (*Asio otus*) ist nach dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähennestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: „Ohren auf: Natur an!“

Nachaktiv

Mit herzförmigem Gesichtsschleier und lautlosem Flug zählt die Schleiereule zu den faszinierendsten heimischen Eulen. Nachts jagt sie über Felder und Wiesen, tagsüber ruht sie verborgen. Als Kulturfolgerin brütet sie in Kirchtürmen, Scheunen oder auf Dachböden. (pm/red)



Foto: NABU CEWE/Reinhard Paulin

Wer kuckt denn da? Die Waldohreule ist eine der Kandidatinnen für den „Vogel des Jahres“.

 **NUSSBAUM**

Weitere Infos zu den Kandidaten sowie den Link zur Abstimmung gibt es unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/vogeldesjahres25>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen
Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GESCHÄFTSANZEIGEN

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

!! WIR SCHLIESSEN !!

**BEKLEIDUNG
WÄSCHE
SCHUHE
MINDESTENS**

20%

Am 28. September ist
verkaufsoffener Sonntag
von 12–17 Uhr
geöffnet

20 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel!

10 % Rabatt auf nicht reduzierte
Spielwaren, Uhren/Schmuck
und Schreibwaren!

*City
Kaufhaus*
IMMER EIN LÄCHELN WERT!

City Kaufhaus GmbH & Co. KG • Hauptstr. 36 C • 76571 Gaggenau • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr

NUSSBAUM.de



Tourist-Information Heilbronn
Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstr. 17
74072 Heilbronn
07131 562270

2:1-Angebot für die kleine City-Tour am Samstag

Die City-Tour bietet viele Highlights, wie die majestätische Kilianskirche und das historische Rathaus. Entdecken Sie die lebendige Atmosphäre entlang der pulsierenden Neckaremeile. Die Tour findet immer samstags von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Kann per E-Mail an stadtfuehrungen@heilbronn-marketing.de mit dem nebenstehenden Code gebucht werden.
Gültig bis 31.12.2025

HIN Heilbronn

Code: NB-Citytour-25

NUSSBAUM.de



Förderverein
Schienenbus e.V.
Bolzstraße 126
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 131836

5 € Nachlass auf den Fahrpreis p.P.*

Der historische Schienenbus „ROTER FLITZER“ bringt Sie das ganze Jahr, bei Tagesausflügen auf der Schiene, zu den touristischen Highlights und in der Adventszeit zu den schönsten Weihnachtsmärkten im Südwesten.

*bis zu 4 Personen. Termine müssen im Vorfeld telefonisch vereinbart werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. www.roter-flitzer.de

Gültig bis 31.12.2025

Ausschneiden und vor Ort einlösen